

LICHT UND AKUSTIK IM KONTROLLRAUM

MAN SIEHT GUTES LICHT KAUM. MAN MERKT ES ERST, WENN ES FEHLT.

Warum Licht und Akustik über Konzentration, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden entscheiden.

Licht und Akustik sind keine Nebensache. Sie beeinflussen täglich Konzentration, Belastung, Kommunikation und die Leistungsfähigkeit der Operatoren — meist unbemerkt.

LESEZEIT

5 Minuten

FÜR WEN

**Geschäftsführer · Projektleiter · Planer
Leitstellenleiter · Facility Management**

AUSGABE

#006 · 2026**ORIENTIEREN**

Informieren & Verstehen

**PLANEN**

Projekte entwickeln

**MODERNISIEREN**Bestehendes
verbessern**TECHNOLOGIE**

Lösungen entdecken

**UMSETZEN**

Projekte realisieren

**BETREIBEN**

Service & Support

LEITFRAGE

Warum investieren Unternehmen in modernste Technik – unterschätzen aber häufig die Arbeitsumgebung?

Dabei verbringen Operatoren täglich viele Stunden genau in diesem Raum.

Ein Kontrollraum ist ein Arbeitsplatz. Und wie jeder Arbeitsplatz beeinflusst auch seine Umgebung die Leistungsfähigkeit der Menschen.

Blendungen. Reflexionen. Störende Geräusche. Schlechte Sprachverständlichkeit. All das belastet Operatoren – oft unbemerkt. Ein gut geplanter Kontrollraum reduziert genau diese Belastungen.

KERNBOTSCHAFT

Ein Kontrollraum wird nicht nur durch Technik geplant – sondern durch eine Umgebung, in der Menschen dauerhaft konzentriert arbeiten können.

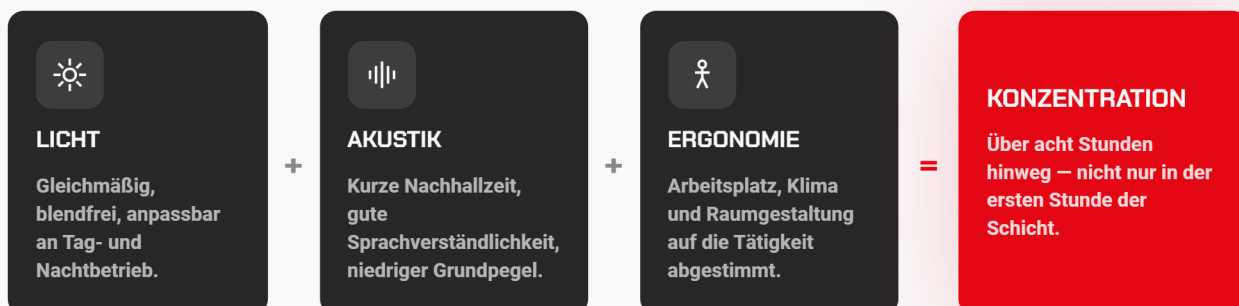
DAS NEHMEN SIE MIT

- 01** Warum Licht und Akustik die Leistungsfähigkeit beeinflussen.
- 02** Weshalb Wohlbefinden kein Komfortmerkmal ist.
- 03** Worauf es bei der Planung wirklich ankommt.



KONZENTRATION IST EIN ERGEBNIS – NICHT EINE EIGENSCHAFT DES OPERATORS

Umgebungsfaktoren



- Fehlt ein Faktor, trägt das Ergebnis nicht. Licht, Akustik und Ergonomie wirken gemeinsam – deshalb müssen sie gemeinsam geplant werden.

FÜNF VERBREITETE ANNAHMEN

Was wir in Projekten immer wieder hören – und was davon stimmt

ANNAHME 01

**„HAUPTSACHE HELL.“**

Nicht jede Beleuchtung unterstützt konzentriertes Arbeiten. Blendungen, Spiegelungen und starke Helligkeitsunterschiede führen schnell zu Ermüdung. **Licht sollte gleichmäßig, blendfrei und an Tag- und Nachtsituationen anpassbar sein.**

ANNAHME 02

**„GERÄUSCHE GEHÖREN EBEN DAZU.“**

Nein. Ständige Hintergrundgeräusche erhöhen die mentale Belastung. Eine gute Akustik verbessert nicht nur die Konzentration – sie erleichtert auch die Kommunikation im Team.

ANNAHME 03

**„ERGONOMIE ENDET BEIM SCHREIBTISCH.“**

Der Arbeitsplatz endet nicht an der Tischkante. Licht, Akustik, Klima und Raumgestaltung – all diese Faktoren beeinflussen das Wohlbefinden der Operatoren.

ANNAHME 04

**„ALLE ARBEITSPLÄTZE BENÖTIGEN DIESELBEN LICHTVERHÄLTNISSE.“**

Nicht jede Aufgabe stellt die gleichen Anforderungen. Ein moderner Kontrollraum berücksichtigt unterschiedliche Tätigkeiten und passt die Beleuchtung entsprechend an.

ANNAHME 05

**„GUTE ARBEITSBEDINGUNGEN SIND EIN NICE-TO-HAVE.“**

Ganz im Gegenteil. Sie unterstützen konzentriertes Arbeiten, reduzieren Ermüdung und steigern die Attraktivität des Arbeitsplatzes. **Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels gewinnen moderne Arbeitsumgebungen an Bedeutung.**

BELASTUNG ODER ENTLASTUNG

Derselbe Raum, dieselbe Technik – zwei sehr unterschiedliche Schichten

VIER UMGEBUNGSFAKTOREN UND IHRE WIRKUNG AUF DEN OPERATOR

UNGEPLANTE UMGEBUNG – BLENDEUNGEN UND HALL

Belastung hoch

BLENDEUNG



Direktes Licht und Spiegelungen auf den Displays.

NACHHALL



Harte Flächen, jedes Gespräch füllt den Raum.

GRUNDPEGEL



Lüfter, Technik, Nebengespräche – dauerhaft präsent.

ERMÜDUNG



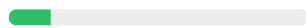
Nimmt über die Schicht deutlich zu.

Der Operator kompensiert die Umgebung – dauerhaft und unbemerkt.

GEPLANTE UMGEBUNG – BLENDFREIES LICHT, RUHIGE RAUMAKUSTIK

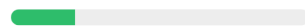
Belastung niedrig

BLENDEUNG



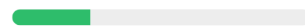
Indirekt, gleichmäßig, szenenweise regelbar.

NACHHALL



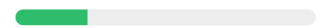
Absorbierende Flächen, klare Sprachverständlichkeit.

GRUNDPEGEL



Technik im Nebenraum, Zonen sauber getrennt.

ERMÜDUNG



Bleibt über die Schicht hinweg beherrschbar.

Der Operator arbeitet – die Umgebung fällt nicht auf.

- Keiner dieser Faktoren fällt im Einzelnen auf. In Summe entscheiden sie darüber, wie belastbar ein Operator am Ende der Schicht noch ist.

AUS DER PRAXIS

„Viele Betreiber unterschätzen, wie stark eine optimierte Akustik die Arbeitsatmosphäre verbessert.“

DIE WIRKUNGSKETTE – WOHLBEFINDEN IST EIN SICHERHEITSFAKTOR



WOHLBEFINDEN

Der Raum belastet nicht, er trägt.



KONZENTRATION

Aufmerksamkeit bleibt bei der Aufgabe.



LEISTUNG

Auch am Ende der Schicht belastbar.



SICHERHEIT

Entscheidungen fallen zuverlässig – 24/7.

Ein hochwertig gestalteter Kontrollraum ist nicht nur ein Arbeitsplatz. Er ist auch ein wichtiges Argument bei der Gewinnung und Bindung qualifizierter Mitarbeiter.

FAZIT

Licht und Akustik sind keine Nebensache.

Sie sind wesentliche Bestandteile moderner Kontrollräume. Denn Technik allein schafft noch keinen leistungsfähigen Arbeitsplatz. Erst wenn sich Menschen dauerhaft wohlfühlen, konzentriert arbeiten können und optimal unterstützt werden, entsteht ein Kontrollraum, der langfristig überzeugt.

Projekt-Check

FÜNF FRAGEN ZU LICHT, AKUSTIK UND ARBEITSUMGEBUNG

- ☒ Ist die Beleuchtung blendfrei und flexibel anpassbar?
- ☒ Unterstützt die Raumakustik konzentriertes Arbeiten?
- ☒ Sind Licht, Akustik und Ergonomie gemeinsam geplant?
- ☒ Reduziert die Umgebung unnötige Belastungen?
- ☒ Würden sich Ihre Operatoren hier dauerhaft wohlfühlen?

Neuer Kontrollraum oder bestehende Arbeitsplätze modernisieren?

Wir entwickeln ganzheitliche Kontrollraumkonzepte, bei denen Mensch, Technik und Raum zusammenspielen – für mehr Konzentration, Sicherheit und langfristige Leistungsfähigkeit.

[BERATUNGSGESPRÄCH VEREINBAREN](#)**CONTROL ROOM
INSIGHTS**

Aus der Praxis. Für die Praxis. — Die beste Technik entfaltet ihren Nutzen erst dann, wenn Menschen unter optimalen Bedingungen arbeiten können.



FOLGEN SIE UNS AUF LINKEDIN
für mehr Insights & News